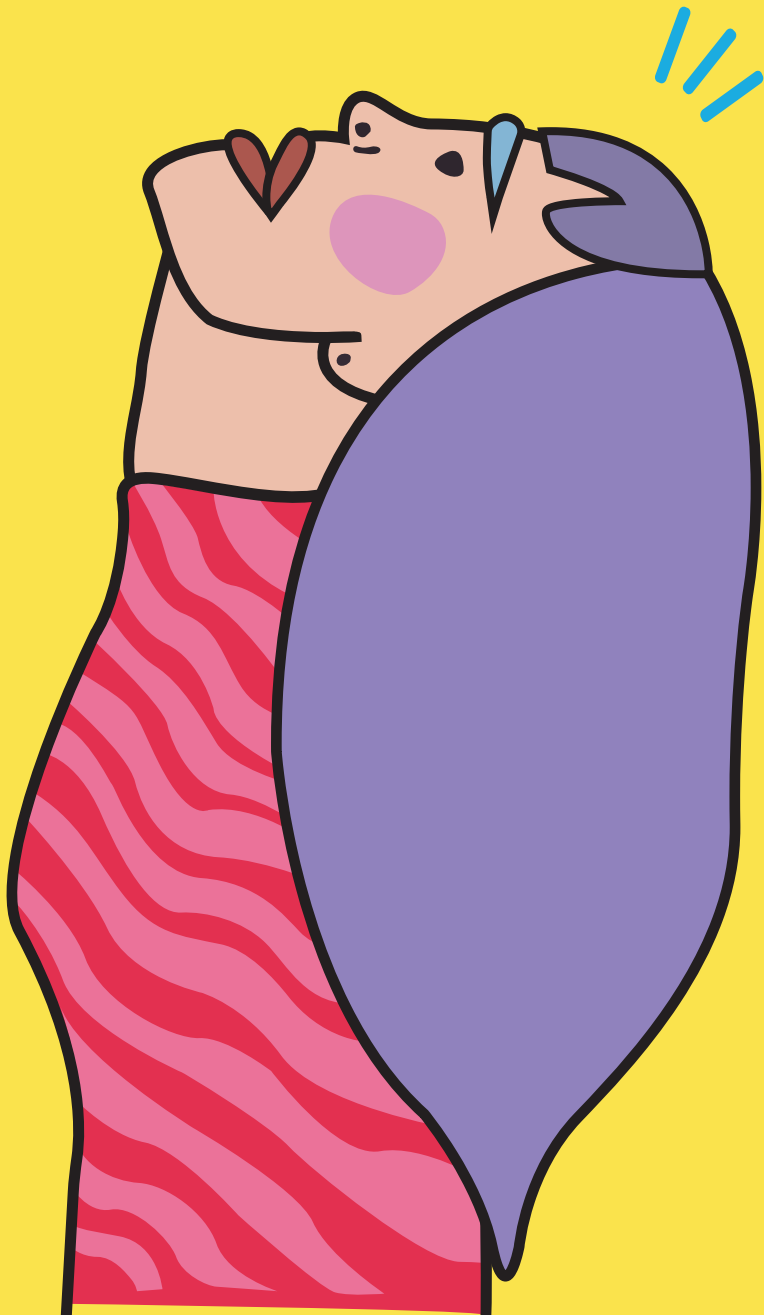


**POIT  
PSTIT**

**SCHÜLERZEITUNG . GIORNALE DELLA  
SCUOLA . ZAITA DLA SCOLA**



**1<sup>ST</sup>**

# IMPRESUM

POST-IT

Schülerzeitung des Kunstgymnasiums Cademia St. Ulrich

Nummer 01 - Jahr 2021

**Hauptverantwortliches Redaktionsmitglied:** Kathrin Mahlknecht

**Redaktionsteam:** Kathrin Mahlknecht, Irina Thaler, Celine Rier, Ulrica Perathoner, Anna Weissensteiner, Matteo Tomada, Giulia Mittempergher,

**Lektorat:** Kathrin Mahlknecht, Celine Rier, Ulrica Perathoner  
Giulia Mittempergher

**Fördernde Ämter:** Ntendënza Scolastica Ladina

**Druckerei:** Athesia Druck Bz

**Layout:** Schüler der 5. Klassen - Sektion Grafik

**Cover:** Timea Santifaller



via Rezia, 293, Ortisei, Italy



[www.cademia.it](http://www.cademia.it)



# INHALT

1. Vorwort der Direktorin
2. Das Redaktionsteam stellt sich vor
3. Ein typischer Tag an der Cademia
4. Was ist Kunst
5. Visuelle Poesie + Umweltthema
6. Die Sektionen stellen sich vor
7. Das Migranten Projekt
8. Interview with Rosie
9. Abschied der 5. Klassen
10. Ladinische Geschichten
11. Uhrgesteine unserer Schule



@lizeumcademia



se.urtijei@schule.suedtirol.it

# Die Direktorin



Post-it: Dieser Name ging als Sieger bei der Umfrage für die Namenswahl der Schülerzeitung hervor. Ich finde ihn sehr vielversprechend. Ein Name, der wie die bekannten Klebezettel Raum für all jene Dinge gibt, die wir in Erinnerung behalten wollen und uns eine Gedankensstütze sein sollen. Auch diese Schülerzeitung soll Raum bieten: für Erlebtes, für gemeinsame schulische Momente, Ansichten und Meinungen und für viel Kreativität.

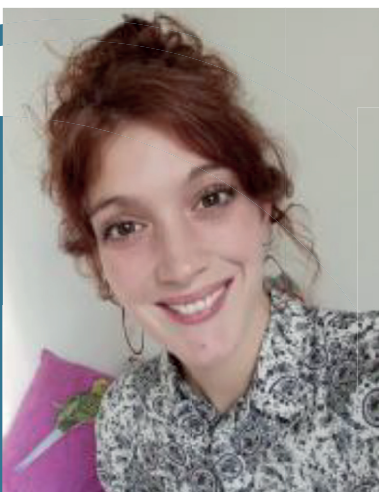
Post-it soll die Erinnerungen an dieses Schuljahr wachhalten und bezeugen, dass unsere Schule - trotz der Einschränkungen und Schwierigkeiten des heurigen Jahres- bunt, vielfältig und lebendig ist. Ich wünsche mir, dass dieses Jahr in Eure Erinnerungen eingeht als ein Jahr der vielen Lernerfahrungen, toller Augenblicke, des Austauschs, der positiven Erlebnisse. Wenn dem so ist, hat die Schule ihr Ziel erreicht.

Ich möchte dem Redaktionsteam des Kunstgymnasiums und der Landesberufsschule für das Kunsthandwerk, ganz herzlich zu dieser ersten Ausgabe gratulieren! Es ist eine einzigartige Schülerzeitung, die vor Kreativität nur so sprüht und mit viel erfüllender und intensiver Arbeit verbunden ist. Es ist Euch gelungen, die Realität an unserer Schule wiederzugeben und gleichzeitig der Imagination viel Raum zu lassen. Bei dieser Gelegenheit möchte ich mich im Namen der gesamten Schulgemeinschaft bei Frau Prof. Theresia Blaas für Ihr Engagement in ihrer Arbeit mit den Schülern und Schülerinnen, für ihre Offenheit und ihren Enthusiasmus bedanken. Mit ihr tritt nun eine Säule unserer Schule in den wohlverdienten Ruhestand. Wir wünschen ihr, dass sie nun die Freizeit genießen kann und der Kunst- ihrer weiteren Leidenschaft- nachgehen kann.

Der gesamten Schulgemeinschaft wünsche ich einen guten Ausklang des Schuljahres und unseren Maturanten und Maturantinnen viel Erfolg bei der Staatsprüfung. Möget Ihr Euren Weg finden und vor allem viel Freude dabei erleben.

Eure Schuldirektorin  
*Maria Teresa Mussner*

## Das Redaktionsteam



### **Chefredaktorin**

Kathrin Mahlknecht, one of the newest members of the Cademia family, studied the languages English and Spanish at the university of Innsbruck and has taught English at various schools since then. Her greatest passions include literature and film as well as yoga and hiking. If she had to choose one out of her many favourite inspirational quotes, it would be the following: 'Now voyager, sail thou forth, to seek and find' (Leaves of Grass, Walt Whitman).



### Anna

Als Professorin für das Fach Grafikdesign will ich den Schüler beibringen wie sie am besten ihre kreativen Stärken in den verschiedenen Projekten und Arbeiten umsetzen können. Für mich ist es dabei besonders wichtig, dass, die eigene Kreativität und die eigenen Ideen erfolgreich ausgedrückt werden und somit als Grundbaustein in diesem Fachbereich dienen.



### Celine

My name is Celine Rier. I am an English teacher and I am happy to be part of the editorial team. I studied English and French at the University of Trento and I did my Erasmus in Lithuania. My hobbies are travelling, reading, hiking and cross-country skiing.



### Giulia

Sono originaria della Bassa Atesina e da qualche anno insegno italiano e storia alle scuole medie e superiori. All'università ho studiato letteratura, una delle mie passioni insieme alla danza, alla musica e all'astronomia. Se ci fosse un animale a rappresentarmi sceglierei il delfino, un colore il verde, un elemento l'acqua, e una frase "la vita...una rischiosa avventura!"



### Irina

Ich heiße Thaler Irina, bin 43 Jahre alt und in St.Ulrich aufgewachsen. Bin verheiratet und Mammi von 3 Kindern. Hab vor 30 Jahren selbst auch die damalige Kunstschule, Sektion Grafik, die damals erst seit einem Jahr gestartet war, besucht. Nach der Matura habe ich mein Grafikstudium an der Universität für Angewandte Kunst in Wien absolviert und im Sommer 2001 abgeschlossen. Anschließend habe ich in zwei größeren Grafikstudios in Bozen und New York gearbeitet, bis ich 2004 mit dem Unterrichten an dieser Schule begonnen habe. Ich unterrichte leidenschaftlich gerne und es ist für mich sehr aufregend euch auf eurem individuellen und kreativen Lebensweg ein Stück zu begleiten



### Ulrica

Ulrica Perathoner wurde in Bozen geboren und lebt in St. Ulrich/Gröden. Sie studierte in Verona Germanistik und Anglistik. Die Verzauberung des Augenblicks und die Zuneigung für Kinder gaben ihr den Anstoß, selbst Gedichte und Kindergeschichten zu verfassen und zu veröffentlichen. Ihr Lebensmotto: „Nichts geschieht, ohne dass ein Traum vorausgeht“ (Carl Sandburg (1878-1967), amerik. Autor und Historiker.

# giornata tipica alla

X (ragazzo o ragazza che preferisce rimanere nell'anonimato) frequenta la seconda liceo alla nostra rinomata Cademia e ci racconta la situazione di una giornata particolare a scuola ai tempi della pandemia. X (classe 2005) anche quest'anno raggiunge la scuola a piedi ogni giorno, anche oggi. Tutto sembra normale. Arrivato a scuola, però, la situazione cambia: X si mette la maschera, si disinfetta le mani all'entrata e ci dice "non voglio contagiare la nonna!" Ci spiega che in casa vive con sua nonna che è molto anziana, per questo è sempre molto attento.

I banchi nella sua classe sono tutti ad un metro di distanza. Però di fatto, durante le pause, è inevitabile l'avvicinamento tra di noi, difficile è mantenere la distanza minima. In tempo di coronavirus ognuno ha le sue difficoltà, anche le scuole! L'anno precedente - ci racconta l'alunno - si cambiava a ogni ora l'aula. Adesso è naturalmente impossibile, si resta così in una classe sola. La lezione inizia alle 7:55, tutti al proprio posto a un metro di distanza e, ...con mascherina! "La lezione è piuttosto come prima", ci dice X. "Facciamo tutto come prima, solo

che non possiamo fare più i lavori di gruppo, e questo mi dispiace molto". Ad ogni modo questa scuola è molto organizzata per le materie pratiche che vengono svolte nelle aule artistiche. Lì vengono mantenute tutte le regole per garantire la minima possibilità di contagio. È una grande fortuna che questa scuola abbia permesso agli alunni di poter restare il 75% e non solo il 50% come è in diverse altre scuole superiori. Con più lezioni in presenza si aumenta la possibilità di contagiarsi, tuttavia c'è da dire che, con attenzione e organizzazione, la nostra scuola se l'è cavata molto bene, non riportando molti casi di contagio.

"Mi piace molto, che possiamo restare più tempo a scuola, più tempo con gli amici", ci dice il ragazzo. Per i giovani, soprattutto alle superiori che vanno di meno a scuola, sarebbe importante una continuità. Per fortuna in questa scuola è un po' diverso.

Questa situazione ci lascia pensare tutti un po' che lusso che è andare a scuola e forse, chissà, cominceremo prima o poi ad andarci volentieri.

Mara Perathoner IIA





# Ca demia



## *Das zweite ich*

Geh nicht gern raus,  
Bin gern zuhaus,  
Schätze die zeit allein,  
Bei mir zu sein,  
Und zwischen dem reden,  
Leise zu leben

Wir gehen gern raus,  
Aus diesem zuhause,  
Wir schätzen die zeit,  
Mit uns zu sein,  
Und zwischen dem reden,  
Laut zu leben

Wir sollen leben,  
Anstatt allein zu gehen,  
Mit Freude zu lachen,  
Anstatt allein zu wachen,  
Wir sollten laut reden,  
Und einfach leben

Sofia Baldauf 2B, Ladin



# Kunst ist für mich...

„...ein Fortsatz/Verlängerung von uns selbst. Sie zeigt wer wir sind.“

Auer Serena 4A

„Kunst ist für mich ein Zufluchtsort in eine buntere Welt mit endlosen Möglichkeiten.“

Blaas Annalena 3B

„Eine Leidenschaft, die dich als Person ausmacht, du so sein kannst, wie du möchtest und einzigartige Dinge entwirfst.“

Moroder Nicole 3A

„Für mich ist Kunst es Zeichnen oder es Basteln, weil sem tut man machen was man will. Und für mich ist Kunst, dass man Zeichnen kann was man will.“

Bernardi Hannah 4B

„Kunst ist die einzige Spur, die unser Dasein auf der Erde hinterlässt.“

Mauroner Alex 5B

„Kunst ist für mich das Geschehene zu verarbeiten und sich dabei selbst zu finden. Kunst ist der Schlüssel für andere in die eigene Gedankenwelt.“

Prinoth Elisa 3B

„Kunst macht mich glücklich!“

Gruber Lena 5A

„Kunst ist für mich mein Innenleben preiszugeben.“

Giacchino Linda 3B

„Kunst ist eine Möglichkeit, sich selbst zu erklären, wenn Worte nicht in der Lage sind die eigenen Gefühle und Seele auszudrücken.“

Occhipinti Katia 3A

„Kunst ist nichtdefinierbar. Kunst ist Bewegung, LEBEN, Geschichte, Zeit, oanfocholles punto!“

Moroder Carmen 5A

„In Kunst erreicht der Gedanke seine Form, seinen Höhepunkt. Was gute und schlechte Kunst ist, ist eine andere Frage. Durch Kunst erreicht unser Geist einen Ort, an dem er verweilen und wachsen kann, um das Menschsein ertragbar zu machen.“

Dander Manuel 5B

„Alles und Nichts! Wie bereits Beuys sagte, sind wir alle Künstler, nur bezeichnen sich manche bewusst als Künstler, während andere es verneinen.“

Bauer Manuel 5A

„...Leidenschaft und Persönliches zum Ausdruck zu bringen.“

Holz knecht Damian 4A

„Kunst ist alles und nichts, jeder hat sie in sich, wenige entfalten sie. Kunst, der einzig wahre Weg sich selbst auszudrücken, der einzig wahre Weg sich selbst zu finden.“

Giordani Manuel 3A

„Per Definition ist Kunst das schöpferische Gestalten eines Menschen mit Hilfe verschiedener Mittel. Es stellt sich die Frage, ob auch das Nichts-tun eine Kunst sein kann und ob beispielsweise auch Tiere Künstler sein können. Ist schließlich nicht schon das Leben, das wir gestalten, eine Kunst für sich?“

Senoner Jessica 5A

„...die Darstellung unserer Gedanken, Gefühle und Träume.“

Geiser Lena 4A

„Mithilfe von Kunst kann man seine Gedanken und Fantasien mit anderen Menschen teilen.“

Obletter Omar 4B

„...eine andere Art und Weise, mit der wir gelernt haben zu kommunizieren. Sie ist wie eine Sprache, mit der wir die ganze Welt erreichen können, da alle Menschen sie sehen, lesen und verstehen.“

Frenner Magdalena 5B

„Kunst ist für mich eine Möglichkeit seine Gefühle auszudrücken ohne zwingend Worte zu nutzen. Man kann so viel ausdrücken mit einem Bild was man mit Worten vielleicht nicht schafft.“

Gamper Elisabeth 3B

„L'arte é un mezzo per trasmettere i nostri pensieri e le nostre emozioni, con lo scopo di commuovere la gente. E non solo, attraverso l'arte siamo anche in grado di perderci e ritrovarci in un solo momento.“

Obweggs Vanessa 5A

„Kann alles sein, das etwas ausdrückt, wie zum Beispiel Gefühle, Gedanken oder Leidenschaft.“

Brugger Marie 3A

„Kunst erlaubt dem Individuum die persönliche Wahrnehmung des Lebens darzustellen. Sie ist zwar nicht notwendig, verleiht dem Leben aber eine gewisse Leichtigkeit.“

Demetz Eva-Maria 5A

Kunst ist für mich eine Art sich und seine eigenen Gedanken auszudrücken. Kunst bietet die Möglichkeit, Dinge aus einem anderen Blickwinkel zu sehen oder das Geschehene um sich zu vergessen und sich auf sich und seine Gedanken zu konzentrieren.“

Profanter Greta 3B

„Kunst ist alles was lebt und steht, alles in der Natur ist Kunst: die Menschen, die Berge, die Gewässer und die Luft.“

Thaler Simon 5A

„...der Anfang in ein buntes Leben.“

Runggaldier Patrick 4A

„Kunst ist das Ergebnis eines kreativen Prozesses verbunden mit unserer Fantasie und Vorstellungskraft. Sie erklärt uns Momente und Dinge, die die Natur und wir selbst nicht in Worten fassen könnten, sie zeigt uns das Unaussprechliche.“

Larcher Ellen 5B

„Kunst ist eine unendliche Suche nach Individualität, ein Zustand der Seele. Kunst ist eine sinnvolle Täuschung, die uns erlaubt, unsere Gedanken und unsere Gefühle zu konkretisieren.“

Sigrisi Fede 3A

„Kunst ist Nahrung für die Phantasie.“

Rungger Mara 4B

„...seinem abstrakten Geist eine Form zu geben.“

Grünberger Lisa 4A



# KUNST

# für mehr Wertschätzung



Anna Lena Leitner 5B



Natalie Obojes 3B



Elena Perathoner 5B



Sharon Alfreider 5B

Anlässlich des Internationalen Tages der Migranten bekamen Menschen mit einer Migrationsgeschichte durch Kunst ein Gesicht, da sie täglich ihren Beitrag in wesentlichen Berufen leisten. Unsere Schüler\*innen haben mitgewirkt.

In Südtirol sind rund 9,6% der Einwohner Migrant\*innen (Stand 2019), d.h. jede/r zehnte Südtiroler/in hat einen Migrationshintergrund. Für das Funktionieren unseres Landes sind sie unerlässlich, da sie wichtige Arbeitskräfte sind. So entfällt in Italien fast ein Fünftel der Beschäftigten im Baugewerbe, in der Landwirtschaft und im Hotel- und Gaststättengewerbe auf Menschen anderer Herkunft und 69% der Beschäftigten im häuslichen Bereich. Leider sind wir uns ihres Werts oft nicht bewusst und unterschätzen ihren Beitrag, den sie für unsere Gesellschaft leisten.

Die Koordinierungsstelle für Integration möchte das mit dem Projekt „Kooperation und Resonanz“ ändern. Anlässlich des Internationalen Tages der Migranten am 18. Dezember, sollten die Migrantinnen und Migranten unseres Landes durch dieses Projekt, ein Gesicht bekommen. Diese Aufgabe wurde unter anderem unseren Schüler\*innen anvertraut.

Die Klassen 5A und 5B, Sektion Grafik und 3A und 3B, Sektion Bildnerisches Gestalten porträtierten einige Migrant\*innen. Dafür trafen sich die Schüler\*innen mehrmals mit ihnen und sprachen über ihr Leben. Dabei konnten sich die Schüler\*innen ein Bild von ihnen machen, das sie später auf Papier brachten. Hier sehen Sie einige ausgewählte Kunstwerke unserer Schüler\*innen.

Die Arbeiten werden dann noch in Form einer Wanderausstellung in verschiedenen Schulen und öffentlichen Stätten Südtirols gezeigt.

Matteo Tomada



Tanjii Hind 3B



# CADEMIA

Das Kunstgymnasium „Cademia“ in Gröden bietet mit den Fachrichtungen Bildende Kunst, Grafik und Design einen umfangreichen und kreativen Ausbildungsweg an. In den ersten beiden Jahren, werden diese Fachrichtungen als Fächerkombination eingeplant, damit die SchülerInnen einen allgemeinen Einblick in allen drei Bereichen erfahren und somit ihre kreativen Stärken geschult werden. Diese Fächerübergreifende Auseinandersetzung ermöglicht es den SchülerInnen, die eigene Kreativität und die eigenen Ideen angemessen und erfolgreich auszudrücken und umzusetzen.

Im Anschluss der ersten beiden Jahre, bietet sich dann die Möglichkeit eine Fachrichtung zu wählen, welche dann fachspezifisch vertieft und im Abschluss einbezogen wird.

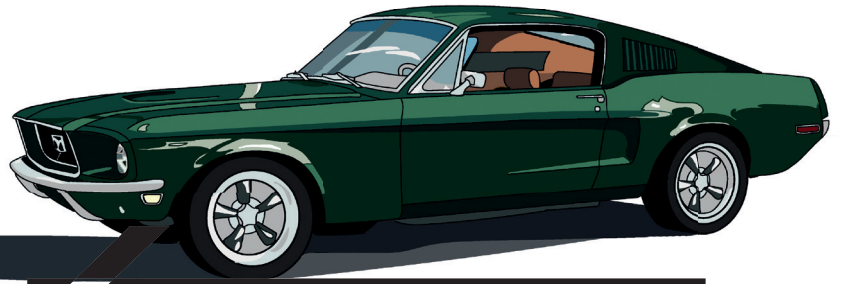
GRAFICA GRAFik GRAFICA

ARTi fiGURATIVE  
BildNERISCHE KUNST  
DEPËNjER y SCULTURA

DESiGN deSiGN DESiGN

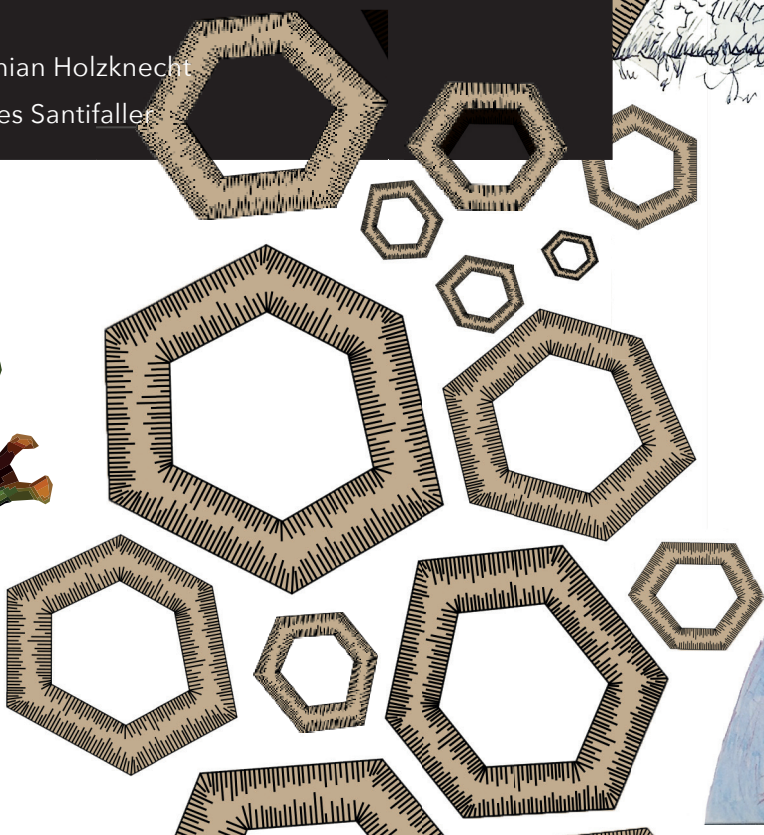


# grafik



Grafik ist eine der drei Fachrichtungen, die wir in der „Cademia“ finden können. Sie ist in zwei verschiedene Arbeitsbereiche eingeteilt. Die Hälfte der Stunden verbringen die Schüler, bei der Einteilung „Entwerfen“, wo die Schüler und Schülerinnen anfangen die Projekte zu entwerfen (zeichnen, skizzieren). Der Computer wird allerdings in diesem Fach wenig verwendet. Die Ausführung in Bereich Werkstatt wird hingegen am Computer realisiert. Für Schüler gibt es auch die Möglichkeit mit der Außenwelt zu interagieren. Es werden zum Beispiel Wettbewerbe engagiert oder für Firmen Logos, Designs oder Fotos entwickelt.

Damian Holznecht  
Times Santifaller







Die Kunstrichtung „Bildende Kunst“ der Cademia befasst sich mit einer Vielzahl von Möglichkeiten der angewandten Kunst wozu Plastik und Bildhauerei (mit verschiedensten Materialien) und Malerei (mit unterschiedlichen Techniken) zählt. Diese beiden Fächer werden in Deutsch unterrichtet und abwechselnd, in so genannten „Blöcken“, abgehalten (also einige Monate das Eine, dann das Andere). Des weiteren haben wir auch das in Italienisch abgehaltene Fach „Discipline plastica e scultorea“ in dem wir vor allem an Skizzen und Arbeitsaufträgen arbeiten, die wir dann unter anderem in den beiden oben genannten Fächer verwirklichen. Die Fachrichtung „Bildende Kunst“ ist mit viel Schaffensfreiheit und Fantasie verbunden. Man lernt verschiedene Techniken kennen und wie man Schrittweise ein eigenes großes (oder kleines) Kunstwerk anfertigt.

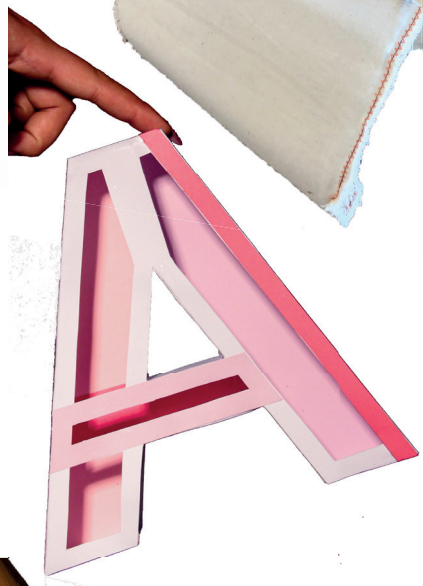
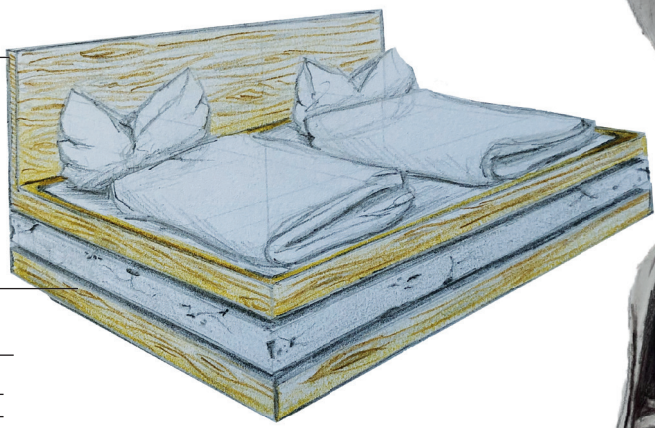


Iris Brandstetter





# DESIGN



Die Fachrichtung Design ermöglicht den Schülern sich kreativ auszudrücken, sowohl Funktionalität und Ästhetik zu kombinieren. Wir arbeiten mit verschiedenen Materialien an Themenbereichen wie zum Beispiel Architektur, Mode, Packaging-Design und so weiter. Das Fach wird in zwei Fächern unterteilt: „Laboratorio“, welches in italienischer und „Werkstatt“, welches in deutscher Sprache unterrichtet wird. Design ist eine Fachrichtung, die dir ermöglicht dich individuell weiterzubilden, neue Materialien kennenzulernen sowie dich handwerklich Fortzubilden.

Diana Andromeea Dunaroaia





# BERUFS

S

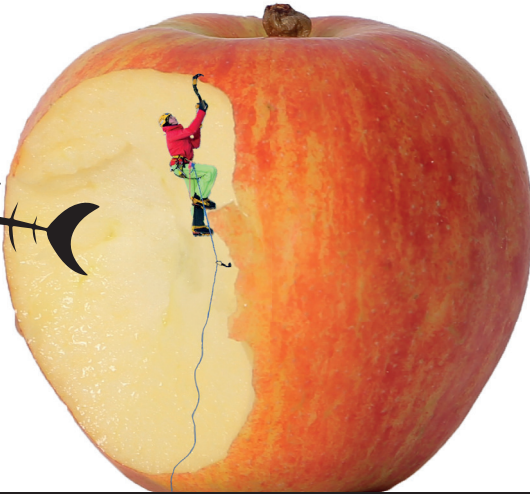
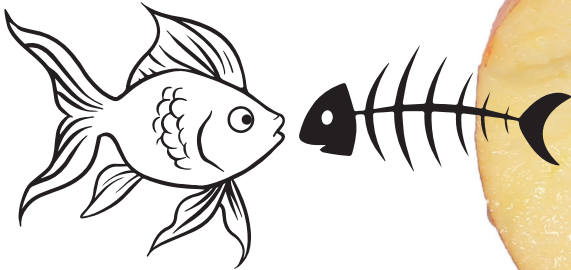
C

H

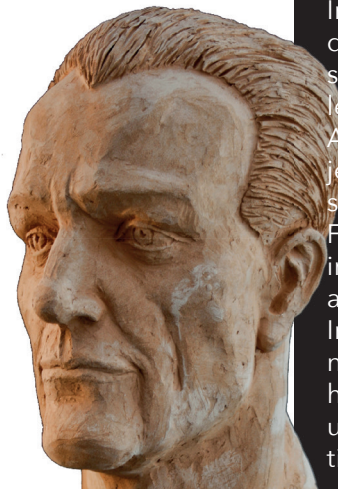
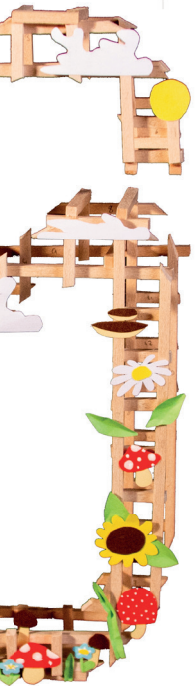
U

L

E



THINK ABOUT IT !



In der Sektion Fassmalerei/Vergolden erlernen die SchülerInnen verschiedenste Techniken der Fassmalerei. Anspruchsvolle und kreative Arbeiten wie Dekorationen von Objekten, Schriften und Vergoldungen stehen dabei im Mittelpunkt. In der Fachrichtung Holzbildhauerei steht intensives und praktisches Arbeiten an der Tagesordnung. Die SchülerInnen setzen sich mit verschiedenen Aspekten der Plastik und Bildhauerei auseinander und realisieren unter Anwendung dieser hochwertigen und ästhetischen Arbeiten.



# Interview with ROSIE

**Is it your first time here in South Tyrol? And if so, which were your first impressions?**

I had already visited the region while studying in Italy as part of my degree and fell in love with the beautiful scenery and the multilingual setting. The first time, I visited the Christkindlmarkt in Bolzano, and another time I went to see the Austrian band Wanda live in Meran with friends. Because of this, I decided to move here after graduating university.

**Many people say that art students are different in many ways. Did you have this impression too?**

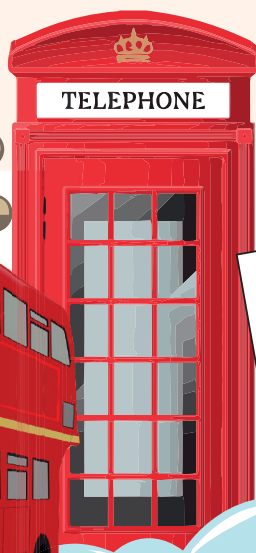
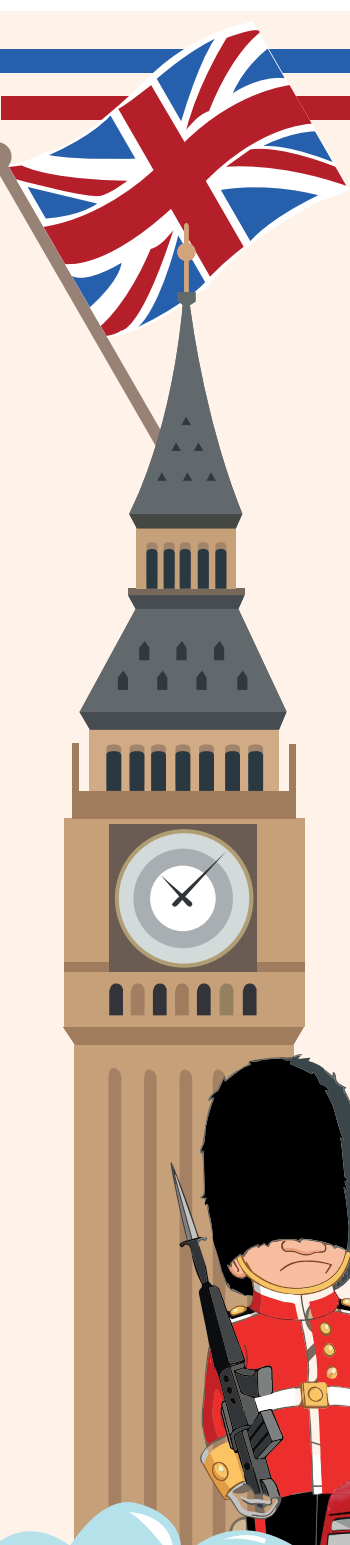
It might sound like a cliché, but art students definitely show more creativity in their work – I think this gives them an advantage when learning languages as they think more freely!

**What do you love most about England?**

Our rolling hills, moorlands and the seaside.

**England is very famous for its literature. If you could be or meet one famous English writer for one day, who would it be and why?**

Roald Dahl, because I grew up reading his books.



Rosie

### **Where do you see yourself in 10 years? Has teaching here got you closer to that dream?**

Yes, I would say that teaching at Cademia has brought me closer to my dreams. I'm hoping to stay in South Tyrol after the school year finishes and I'm open to lots of different things really, whether that be in teaching, or working in a business environment. So, the main thing is I hope in 10 years' time, I will be in a profession that I am passionate about, whatever that might be!

### **What English novel should Italians read? Your recommendations.**

The Hate U Give by Angie Thomas - it's a really eye-opening book that talks about the experience of African Americans through the eyes of a teenage girl.

### **3 things you learned during this time?**

Be prepared for the unexpected (as we have to with the pandemic) and don't pass up an opportunity. This last one isn't really a lesson, but I have learnt a few words in Ladin.

### **Is the Cademia how you imagined an Italian school and could you see yourself teaching in here?**

It's not how I expected a typical Italian school to be, being in a town in the mountains, but definitely how I imagined a South Tyrolean school thanks to the language parity model in Ladin schools. Definitely, I am really impressed by the pupils' attitude towards their work, as well as their interest in the English language and culture, so I would love to come back and teach here.

### **English is one of the most spoken languages, what less spoken language are you interested in and why?**

Other than wanting to learn some Ladin, I have wanted to learn Swedish for a while. I first became interested in the language after watching Swedish detective programmes on TV and noticing that the language is similar to both English and German.

### **What's a British dish only British people can enjoy?**

Marmite on toast for breakfast. Tip: spread some butter on the toast so the marmite taste is less strong! Then wash it down with a nice cup of tea.



# STORIES

## *L sucrèt dla fibula de bront*

Dan truep ani vivova tlo da nëus sun Col de Flam i Retesc, n popul dl tëmp dl bront. Per uneré y reingrazië si diei, ti dajovi ufiertes sciche ermes, varëtes, culanes o ënghe beliscima fibules, che n possa mo al didancuei abiné tlo da nëus, te n cër post che fova ntlëuta n post sant y mpurtant per nosc antenac. N se conta che da n valgun ani à na muta abinà propi na tel fibula de bront cun n gran sas cuociun che lunova sciche na flama. La fibula fova granda y mo scialdi bela, sce n pënna che la fova de n tëmp tan da giut incà. La muta ne savova nia cieche la ova abinà y ce gran valor che chësc zeche ova, la s' l ova metuda te fuia y se n fova jita a cësa. Prësc do se ova la muta ntendù che zeche se ova mudà, la se sentiva plëina de energia y forza; canche la jiva a spaz ne se stanciovéla nia y ënghe de nuet fòvela nia plu bona de stlù n uedl. Na bela sëira de luna colma se óvela tëtut dant de jì n tòch a spaz, ma te n colp iela sbrisceda ora y tumeda ju per n rone. La ne savova nia plu ulache la fova y co ruvé a cësa, la se ëssa tan mbincià na pitla lum. Te chël mumënt òvela sënti che si mans univa for plu y plu ciaudes, sëura si mans se ova mpià na pitla flama che univa for plu y plu granda y sterscia. La se ova sperdù y tl medem mumënt fòvela plëina de cuntentëza, la ne capiva nia cieche fova suzedù, me che tres la lum nueva che la ova giapà tres si flames fòvela stata bona de abiné de reviers a cësa. Enes y enes fova passedes y la se sentiva for plu sterscia, ma ënghe for plu melcuntënta; dut cieche la fajova fova unit da stufé. N bel di ti fova la fibula tumeda ora de fuia y propi te chël mumënt òvela capì che la fibula ti dajova duta chësta forzes. Do n grum de dis che la fova despereda, ajache la ne savova nia cie fé cun chësta fibula, ti fova tumà ite che l museum ova na culezion de fibules de bront. Nscila òvela tëtut la dezijion de ti la dé al museum y propi te nosc Museum de Gherdëina a Urtijëi ie mo al didancuei chësta fibula de marueia.

Emilia Bernardi

4. tlas dla Scola Profesionela per l Artejanat Artistich de Urtijëi  
Proiet de Ladin de na storia fantastica / Ann de Scola 2019/2020





# LADINES

## *La chiena te Gherdëina zacan y al didancuei*

Zacan, bele ntëur al 1600, se tripova la jënt de Gherdëina d'inviern suvënz cun la chiena. Mascins y nscì inant ne fovel nia, trueps stajova te stua o te n pitl cuz a ziplé. I ova scumëncià a fé de tel pitla popes de lën che i fova monce boni de vënder. Un dla familia messoava pona jì ora per l mond cun la chiena a la vënder. Man man fòvel for plu da lëur. Via per l 1800 fajova truepa families ntieres chiena. Ziplé tieres, pitli mandli, spacacuces y sambën popes y roba da fé damat. L univa laurà dut l di nchin mesanuet. Ie me lecorde mo l fra de mi besava che stajova suaut pra n tel pitl viere a ziplé de tei pitli mandli. Pona fumovel la pipa y n udova belau nët nia. Y po' udoven permò ngalin chësta sagoma de bera Zenz iló pra chël pitl viere. L ziplé a man ie da stramp jit do ju da canche ie unides fates la mascins da ziplé. Trueps a perdù l lëur y à messù se rangë. Ma l fova mpo de bon ani ulache i moleri ova da stramp da fé. Al didancuei ne n'iel nia plu tan da lëur. Da mé ora uniral inò dat plu valor al lëur fat a man y l sarà nce da lëur. Leprò ai ënghe metù su la lia "La Vëta" che cëla propi de manteni l'ert te Gherdëina, ulache chësta tradizion ie nraviseda ite bele da nosc antenac y deguni ne possa se la tò.

Isaak Demetz

3. tlas dla Scola Profesionela per l Artejanat Artistich de Urtijëi

Ann de Scola 2019/2020

## *D'instà*

Canche l dà surëdl,  
l'instà se nunzieia,  
Y l amor se mpeia,  
N ciof cuca ora dala nëif,  
L ie ëura,  
De tò ca i guanc da d'instà,  
Y de scunjerë l inviern,  
Ajache sën fej l frëit pert dl passà.

Christian Lintner

3. tlas dla Scola Profesionela per  
l Artejanat Artistich de Urtijëi  
Ann de Scola 2019/2020

# Una Biennale d'Arte Cina

A pensare che ci passo ogni giorno, che sia per andare a scuola o anche già d'estate, non mi sono mai soffermata a guardare le opere della Biennale. La visita di questa è stata quindi un evento molto informativo e sono riuscita ad apprezzare l'esposizione che vedevo sempre di scorcio. Specialmente la scultura monumentale d'Adamo ed Eva mi ha occupata tempo dopo la visita. Avevo sentito molte opinioni sulla mostra prima ancora di quel giorno e molti hanno saputo criticare quest'opera in particolare. Sì, è vero, non rappresenta sicuramente la bellezza e la perfezione ma da quando è questo il fine dell'arte. Quando poi la guida ci ha raccontato che quella è in realtà solamente la riproduzione di una figurina esposta al museo della valle mi è venuto da ridere. Come la signora Ghetta ci ha gentilmente spiegato all'inizio, gli artisti che espongono alla Biennale vengono invitati in valle per famigliarizzare con la cultura e l'arte del posto, per poter quindi creare qualcosa che si inserisca bene nell'ambiente. Questi artisti allora sono venuti qui, sono andati a visitare un museo locale e ne sono usciti affascinati

AMEN

ICH  
DENKE  
DIE  
ABWESENHEITEN  
LAUT

URLARE  
IL  
CIELO

da una statuina in modo tale da volerla ingrandire ed esporla in piazza così che ognuno possa ammirarla. Certo, avrebbero potuto sceglierne una qualunque per rendere omaggio alla cultura della scultura tipica della Val Gardena. Però hanno scelto una con un messaggio peculiare: quello del peccato originale con i progenitori. Interpretando qua e là, questo potrebbe indicare il fatto che la scultura sia così l'origine della cultura artistica gardenese e la scelta di tagliare il melo e lasciarlo lì tronco gioca forse con il pensiero di cosa sarebbe successo se la scultura non si sarebbe evoluta in questo modo, così come cosa sarebbe successo se l'albero dai frutti proibiti non ci fosse stato. Saremo forse ancora nel giardino dell'Eden? Ed è qui che non capisco la gente che critica quest'opera quando tutto ciò che ella rappresenta è la pura ammirazione e valorizzazione dell'arte locale. L'ironia poi si raddoppia quando a criticare sono scultori stessi.

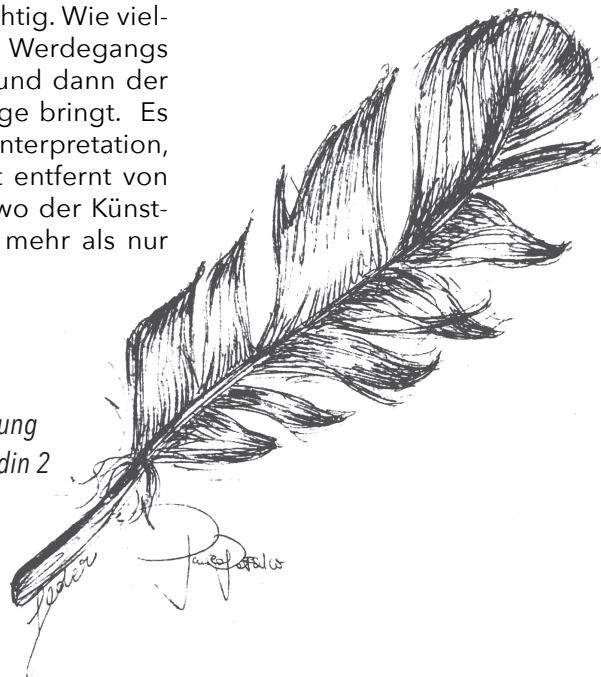
Lara Kostner 5A

### Interpretation vom Gedicht „Pluma tla nëif - Piuma nella neve“

Eine Verbindung die man mit der Kunst herstellen könnte ist diese, dass die Kunst selbst auch eine Reise aufnimmt genauso wie die Feder. Die Kunst geht einen bestimmten Weg durch die verschiedenen Facetten des Lebens, der Vorlieben der Menschen, genauso wie die Feder. Es ist eine Reise durch die Wärme und die Kälte der Welt und auch durch die verschiedenen Farben und Atmosphären. Genauso betrachte ich dieses Gedicht als „der Weg des Künstlers selbst“. Die Reise der Feder beginnt nämlich leise und langsam, bis sie aufgeho-

ben wird vom Wind und dort beginnt die Reise erst richtig. Wie vielleicht der Anfang des Werdegangs von diesem Künstler und dann der Ruck der alles in Gange bringt. Es ist eher eine eigene Interpretation, aber es könnte weit entfernt von der Wirklichkeit sein wo der Künstler die Feder als viel mehr als nur eine Feder betrachtet.

Interpretation und Zeichnung  
von Paula de Falco, 2B, Ladin 2



# Konsum Kompass

## Visuelle Poesie

Im diesem Schuljahr wurde im Fach Naturwissenschaften in den ersten Klassen mehrfach das Thema Ökologie, Kreisläufe der Natur und Nachhaltigkeit behandelt.

Unter anderem wurde auch eine externe Referentin von der Verbraucherzentrale eingeladen. Wegen der Corona- Maßnahmen wurde der Workshop mit dem Namen „Konsum Kompass“ nur online abgehalten. Die 24-jährige Referentin war trotzdem im Stande die Schüler zu motivieren, über das eigene Konsumverhalten nachzudenken und eventuelle Verbesserungen in Richtung Nachhaltigkeit und Umweltschutz zu erzielen.

Auch verschiedene Kreisläufe der Natur wurden näher unter die Lupe genommen, mit der Erkenntnis: Alles hängt zusammen, alles beeinflusst sich gegenseitig. Auch der Mensch ist Teil unserer Erde und unserer Ökosysteme. Welche Rolle spielt er dabei?

Aus dieser Motivation wurde ein Arbeitsauftrag mit folgender Fragestellung aufgegeben: „Wie sehe ich die Beziehung zwischen Mensch und Natur? Male ein Bild dazu/visualisiere diese Beziehung.“







**T O M A S**  
 He is the only boy in our class, and he is the only one whose native language is Italian. He is known for arriving at school the second the school bells rings. He is easy-going and he likes drawing and tattooing. In his free time, he likes downhill and freestyle, but he often has accidents and hurts himself doing that. He never brings his own tobacco, so he always has to ask someone else's.



**S O N J A**  
 She is the perfect example of a very good mum and that's why she is our class mom. Sonja is the one who always has something to eat and to drink with her. When she is motivated, she starts talking very much. Sonja can't wait to finally get her little baby Fiby (for everyone who doesn't know: it is a little dog). She is the first person of our class who took the driver's license. She always sings the song "Under my umbrella" - she is a good singer.

**E M I L I A**  
 Let me introduce you our youngest classmate. She joined us two years ago and immediately became one of us. She is a person who always helps you no matter what. Therefore, we are so lucky to have her. Not one day passes without her singing. She always makes us smile with her charming manners. She is always motivated in class but as soon as the school bell rings, she is immediately ready to party. Her dream is to travel the world and I am pretty sure that she will fulfill it. She is the class' foot supplier, she makes sure that everybody is fine and fed. It's impossible for her to be mean with someone because she has a big heart and always sees the good in everyone. But don't you dare starting a discussion with her, she won't let you win easily. We all love her and are glad to have her in our class.



**J O H A N N A**

She is a funny person. Before school starts, she is super motivated, and during school, the motivation is not available anymore. For her, food is always welcome. The moment when nothing is working or when she is excited or tired, she gets crazy and reminds herself to STAY COOL, to always stay cool. She is our sunshine, she offers a smile to everybody. Her nickname is Johonsn or Johänsn.

JOHANNA PFITSCHER

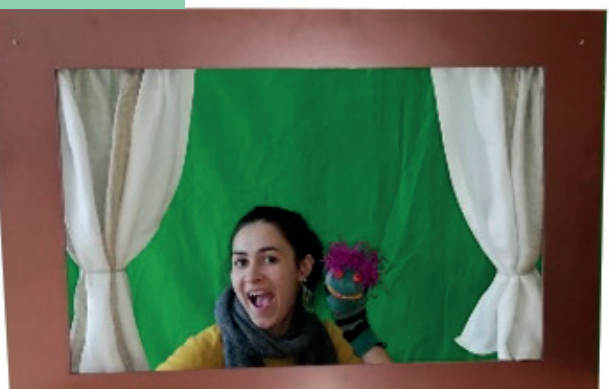


She is obviously from Pfitsch (she's not). In her free time she loves taking her dog for a walk to the „Waldeingang“. At school, she is the silent observer. Johanna doesn't speak a lot but when she does, it's funny. I'm pretty sure she knows everything about everyone in our class.



**M I R E A**

She is twenty-two and comes from Bressanone. Mirea is a very sunny and nice person, she has a strong character and always expresses what she thinks about certain things or imaginary ideas. Then, she shares her opinion with others. It can be said that Mirea comes from a world of elves. In fact, she is always dressed in an alternative way. It almost always seems she's just come out of the woods. Mirea is very much interested in art and music, so much that she and I found ourselves humming the same song for several times. She's an excellent classmate, even if sometimes we have different opinions, but that is normal.



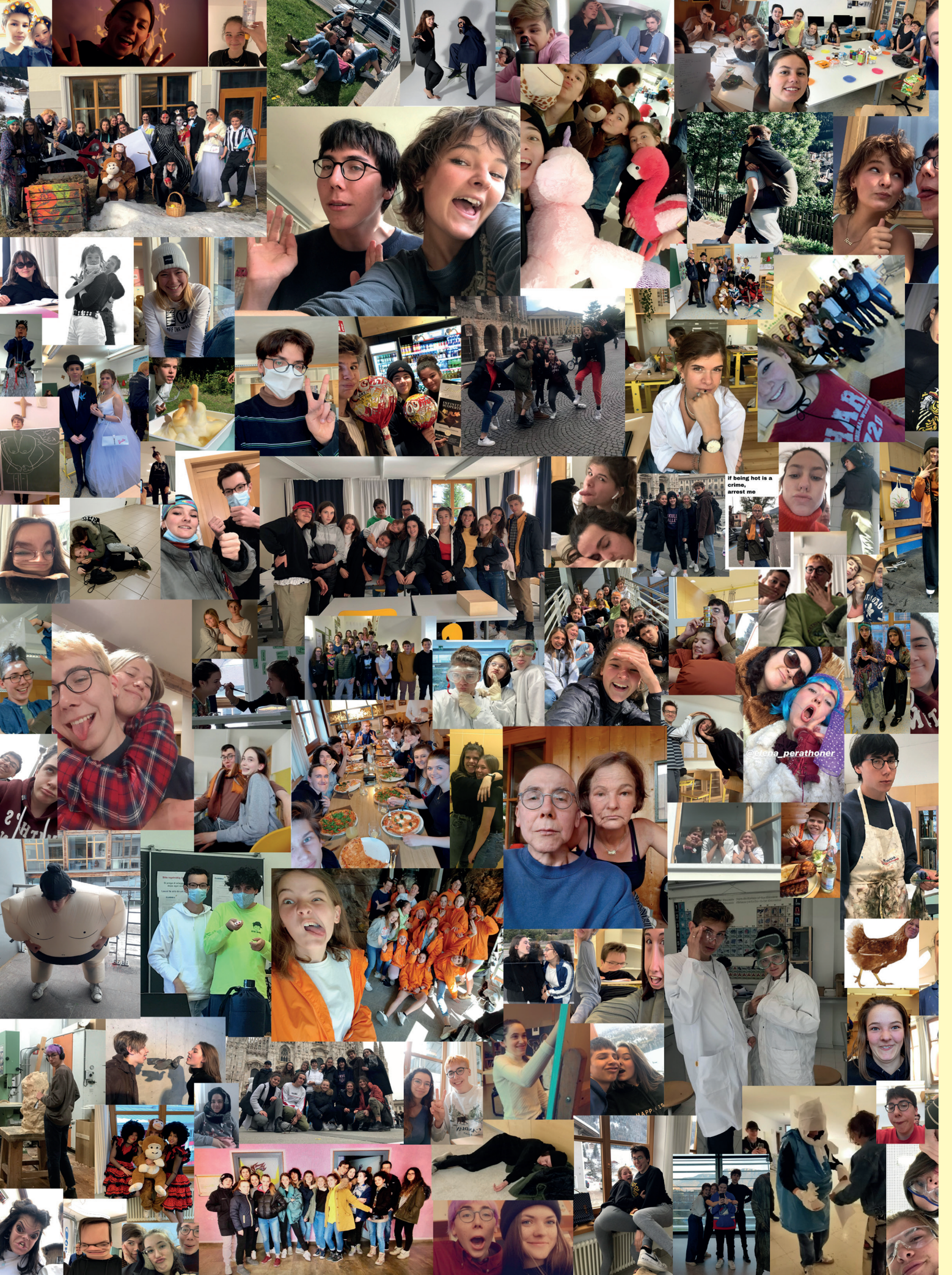














**"IF SANDRA HAD LIVED IN THE MIDDLE AGES, SHE WOULD PROBABLY HAVE BEEN BURNED AT THE STAKE". SANDRA IS OUR LITTLE FORTUNE-TELLER AND GOOD LITTLE WITCH OF THE CLASS. SHE KNOWS EVERYTHING ABOUT HOROSCOPES, CHAKRA AND SPIRITUAL THINGS. SHE LIKES TO PAINT, DRAW AND TO SCULPT HEADS, WOMEN AND OF COURSE SPIRITUAL THINGS. IN GENERAL, YOU CAN ONLY SAY POSITIVE THINGS ABOUT HER, SHE IS ALWAYS IN A GOOD MOOD, VERY HELPFUL AND WHAT IS ALSO VERY IMPORTANT TO MENTION, SHE IS ALWAYS READY TO PARTY. - ELLEN**

Piercings, this is what our good Sharon needs the most. She proudly wears her jewelry on her ear. 2 pieces are not enough for a long time, with the time they became 4, then 5...6... From then on, I lost count. Yes, piercings make her a really happy girl and she doesn't get enough of them. I wish her that she finds a rich man, who finances her fun and she can travel relaxed through the world without bending a finger for it. - Magdalena

Franz Josef Wolf aka. the man who took the word „chill“ to another level. Franz is a creative mastermind. Not only does he have an immaculate taste in music, but he also never ceases to amaze me with his interesting perception of the world. Franz is such a unique character and over the years he became one of my best friends. The music related talks we are having are always a treat and over the years we turned into real „gearheads“ (even though we can't even afford some guitar picks). Man I wish you all the best and it was a pleasure having you around for the last five years. I learned so much from you and I hope so did you from me! Best, Jojo

When I first met Alex he was pretty slim but now he's hitting the gym and makes the bodybuilders look thin."

All jokes aside, it's safe to say that Alex has come a very long way since we've met each other for the first time at school.

Not only is he a very kind, understanding and caring person but he's also a hilariously funny guy to hang around with. In the last few years he really started giving his all in order to accomplish his goals and follow his dreams which is a quality that is rarely seen by people of our age.

Alex isn't a conventional guy but I think that's what makes him so special (at least for me). He is one of the few people I know I can always count on and that made school a pretty bearable place. Over the years we experienced so many things together and we grew a very strong friendship which I'm very thankful for.

Hope we can keep goofing around for many more years like we usually do.

:) Best, Jojo

**ANNA LENA HAS BEEN MY CLASSMATE FOR ALMOST 5 YEARS. I HAVE KNOWN HER SINCE THE FIRST YEAR OF HIGH SCHOOL. SHE IS REALLY FRIENDLY AND NICE. SHE OFTEN HELPS ME IN SCHOOL AND, BECAUSE SHE IS VERY INTELLIGENT, A LOT OF CLASSMATES ASK HER FOR HELP. BUT SHE IS STILL VERY CRAZY AND FUNNY AND I WISH HER THE BEST FOR THE FUTURE. - HANNAH**

*Johannes is such a beautiful soul if he doesn't lose control. Music is such a big part of his life, but one day it might be his wife*

*Later on, he will be famous and rich unlike others Johannes will never snitch. His glasses and gelled hair define his look to be fair. An early bird is Johannes for sure one day he might need a cure the best thing about him, he's the best and very slim. He is gentle to everyonethis boy one day will be gone. - Alex*

At first glance, you may think Carolina is a rather silent student but after spending some time with her you'll notice that she talks and laughs quite a lot. Her closet appears to be infinite and she wears a different outfit every day, but to be honest, she could wear a plastic bag and still look gorgeous. After school, she spends her time with things that she loves like do something with her friends or ice skating and practicing for shows. - Selina

*If I had to describe Manuel in a way, I would say that he is a whole theater in one soul, you will always have something to laugh about, especially when he's joking about himself. - Rosa*

*FOR VANESSA'S NEXT BFF: SHE IS MORE THAN SILENCE, A SOUL TO WHICH YOU CAN ALWAYS CONTEMPLATE AND TALK ABOUT BOYS WITH. IF YOU CAN'T BLASPHEME WITHOUT TALKING, YOU'RE PROBABLY NOT BFFS. - MANUEL*

Rosa, I've always admired your courage to tell your honest opinion about something, even when people didn't want to hear about it. You are a very open person and our 'text-reader' in class by always volunteering.

Your mind resonates more with people born in 2001 since they just drink and smoke, therefore I often think you were born the wrong year. - Vanessa

*Elena: Women's Hockey World-champion and overall powerhouse on the ice. Even if she is fierce in the game, she can also be a savage on a daily basis. One must not forget her soft side though, which also exists and sometimes comes to life. You will never forget Elena once you meet her because she always has a lot to tell you about and catches you with her character. - Jannik*

**THE LOVELY AND HUMOROUS ELLEN IS OUR SUPERMODEL IN THE CLASS. WHETHER IN MILAN OR VERONA, SHE HAS ALREADY IMPRESSED EVERYONE ON THE CATWALK. BUT THE APPARENTLY GOOD ELLEN HAS ALSO COMPLETELY DIFFERENT SIDES TO OFFER, WHICH SHE LIKES TO SHOW WHEN YOU GET TO KNOW HER BETTER OR WHEN SHE STUDIES TOO MUCH FOR SCHOOL. IN ADDITION, OUR MODEL IS ALWAYS IN A GOOD MOOD, VERY SWEET AND FUNNY. - SANDRA**

Magdalena is probably the most determined, motivated and loving person in the class. She can always be relied on and even in the most stressful situations she remains calm. Through this school she has been able to realise what her dreams and goals are and therefore I wish her all the best for her future life. - Sharon

Meet Jannik...the diva of the 5.B. He is fashion-oriented, sassy, and may look arrogant if he hasn't slept enough.

During the lesson he isn't probably listening, that's because most of the time he is playing Minecraft. He went from being totally against alcohol to being the most funny person when drunk. Jannik may be the impersonation of a glow-up! - Elena

I really like HANNAH because i'm always happy when I'm with HER. SHE IS ABLE TO PUT PEOPLE AROUND HER IN A GOOD MOOD BECAUSE OF HER CONSTANT SMILE AND THE POSITIVE WAY SHE FACES THE WORLD. SHE RADIATES POSITIVE ENERGY IN A NATURAL WAY TO EVERYONE. ANOTHER THING THAT I LOVE ABOUT HANNAH IS THAT SHE IS SO SPONTANEOUS. SHE IS ALWAYS READY TO DO SOME CRAZY STUFF AND TO HAVE FUN. HANNAH IS NEVER AT HOME BECAUSE SHE SPENDS A LOT OF TIME WITH HER FRIENDS. IN HER FREE TIME SHE LOVES TO DO FREESTYLE SKIING. - CAROLINA

Selina is pretty much the mom of our class. She has been our class representative for all five years and without her our class would have gone down in mayhem way back in our first year. In addition to that, she is an absolute sunshine and gets along with everyone (except when she decides to open the windows when it's freezing outside). - Anna Lena

# Urgestein der



*Thea, Sie sind schon ein fantastisches Wesen, mit Ihnen in der Stunde ist es nie langweilig gewesen. In der Kunstschule zählen Sie schon zum Altgestein, wie wird es denn nun bloß ohne Sie sein?*

*Begrüßung immer auf italienisch, während den Stunden hörte man davon aber recht wenig.*

*Ein „ciao“ hier, ein „hallo“ da, das war eigentlich ganz wunderbar.*

*In Theas Raum 14, halte es nur leider viel zu sehr, das Erklären und Sprechen fiel ihr somit schwer.*

*Als wir uns nämlich in Ihrer Klasse befanden, haben wir Sie „akustisch nicht verstanden“.*

*Trotzdem waren Sie eine tolle Lehrerin, und weitaus die beste Erklärerin.*

*Sie vieles zu fragen davon raten, wir jedoch ab, sonst wird die Arbeitszeit nämlich recht knapp. Überflutet haben Sie uns Jahre lang mit Ihrem Wissen, Ihre weisen Worte werden wir sicherlich vermissen. Nach so vielen Jahren immer noch so fit, das ist doch viel besser als der goldene Schnitt.*

*Viele Aufträge mussten wir bei Ihnen schon erledigen, auch wenn man den ein oder anderen musste dazu erst ermutigen. Mit verschiedenen Techniken, Methoden und Farben, mussten wir zeichnen: Portraits, Landschaften und Robertos Putzwagen. Manchmal arbeiteten wir sogar mit ausgetrockneten Stiften, aber wehe wir vergaßen es bei Ihnen ein Arbeitsblatt zu beschriften. Oft gaben Sie uns dann noch eine halbe Stunde fürs Skizzenheft, an dieser Idee hielten jedoch die wenigsten fest.*

*„Dann geb' ich euch noch 'ne Viertelstunde, macht Skizzen für das DAI, denn das ganze muss ich dann verschicken, spätestens im Mai.“ Richtung Endskizze sollte es dann schön langsam gehen, „Aber Frau Professor, ich hab doch erst drei Ideen!“*

*Skizzen, Mappen und jede Menge Blätter nahmen Sie mit nach Hause, Sie waren ein fleißiges Bienchen und arbeiteten ohne Pause.*

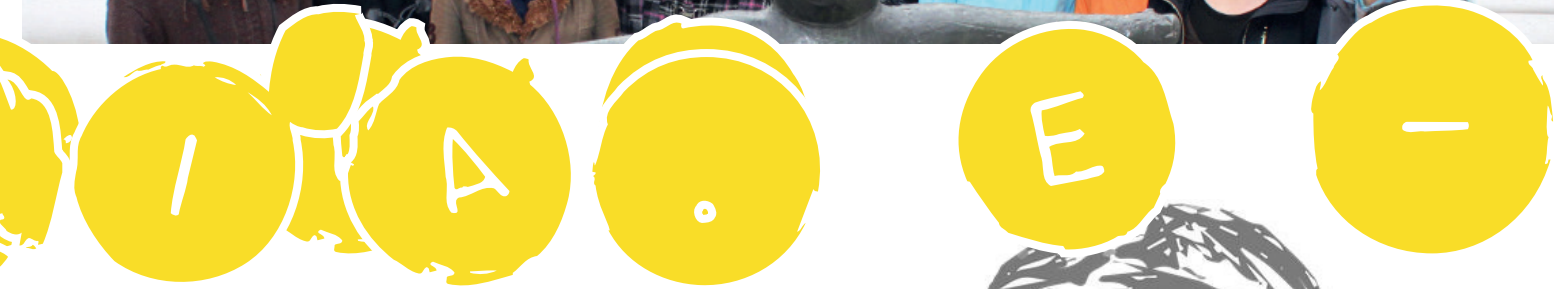
*Ihr Material stellten Sie großzügig zur Verfügung, da wurde auch nichts verschont, und hin und wieder haben Sie auch Ihre Schüler mit einem Frühstück belohnt.*

LOB MIT STERNCHEN

10







*Am liebsten zeichnen Sie mit uns aber dal vero,  
da sagten wir immer alle „how dare you“.  
Dann ist nur leider das Fixierspray leer,  
da sagt die Thea: „Na keine Sorge, in meinem Kästchen ist noch viel viel  
mehr.“ Das Material verstecken Sie in letzter Zeit auffälligerweise öfters  
dort, ansonsten ist es nämlich schnell mal fort.  
Hier und da wurde Ihnen schließlich schon so einiges gestohlen,  
diesen Verbrechern müsste man den Hintern versohlen.*

*Trotz all den Scherzen muss man Ihnen aber Eines lassen,  
Sie sorgen sich sehr um Ihre zahlreichen Klassen.  
Ihre kostbare Freizeit geht für Excel-Tabellen und Benotungen drauf,  
und auch die vielen Probleme mit den Schuldienern nehmen Sie für uns in  
Kauf.*

*Thea, unsere gemeinsamen drei Jahre sind nun vergangen, ohne Sie wäre  
uns so einiges entgangen.  
Dieser Abschied wird drum kein leichter,  
denn Sie waren unser Meister.  
Die Kunst haben Sie uns gelehrt,  
dafür wurden Sie von uns allen verehrt,  
deshalb werden wir sie vermissen, diese Frau,  
denn sie war eine richtig geile Sau.*

PS: Bitte lassen sie außer Acht,  
falls in diesem Text ein Rechtschreibfehler wurde gemacht.

In Liebe,  
Ihre 5.A

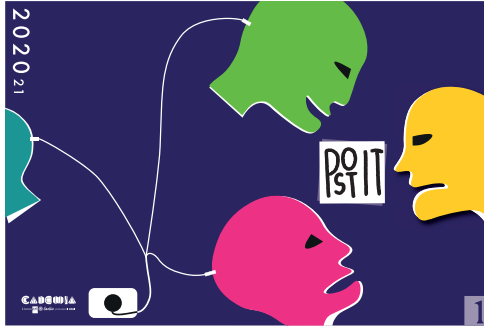


# Coverworkshop

Holzknicht Damian 4B



Senoner René 4B



Cano Bracco Francesco 4B



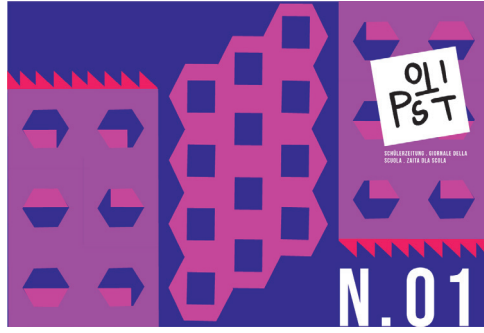
Giacchino Linda 3B



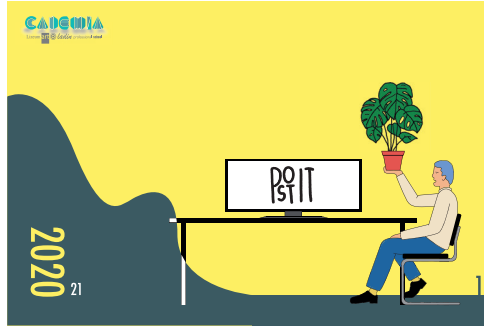
Blaas Annalena 3B



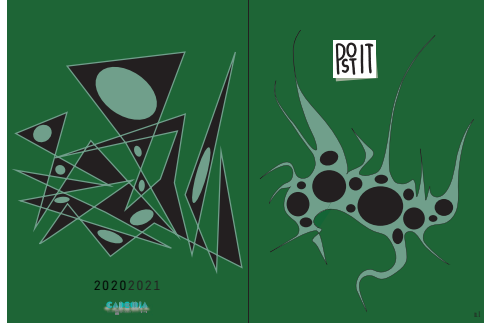
Gatti Francesco 1B



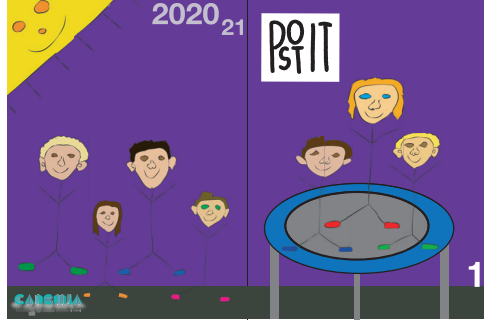
Goller Matthias 4B



Pietracupa Theo 4B



Bernardi Hanna 4A



Occhipinti Katia 3A



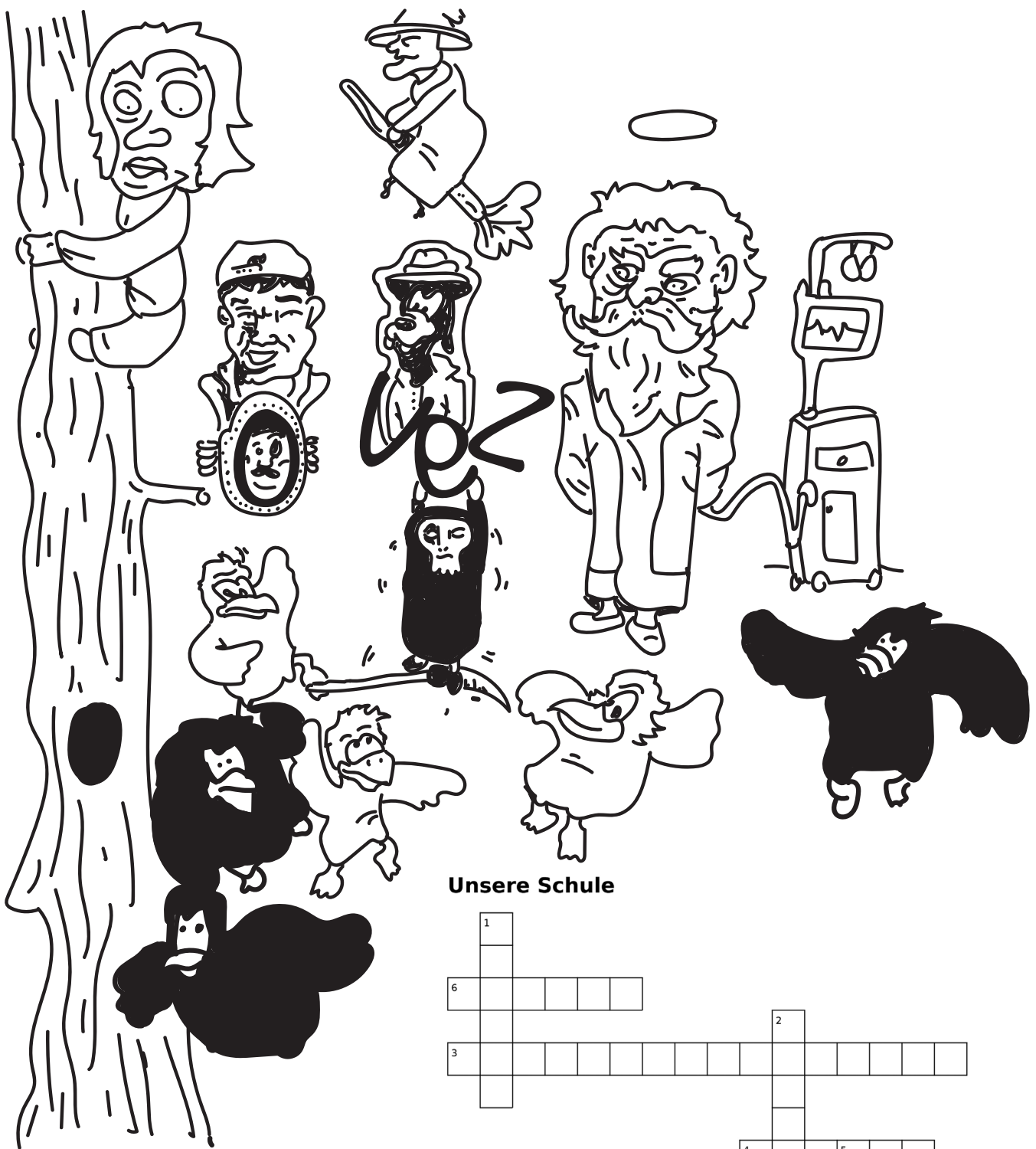
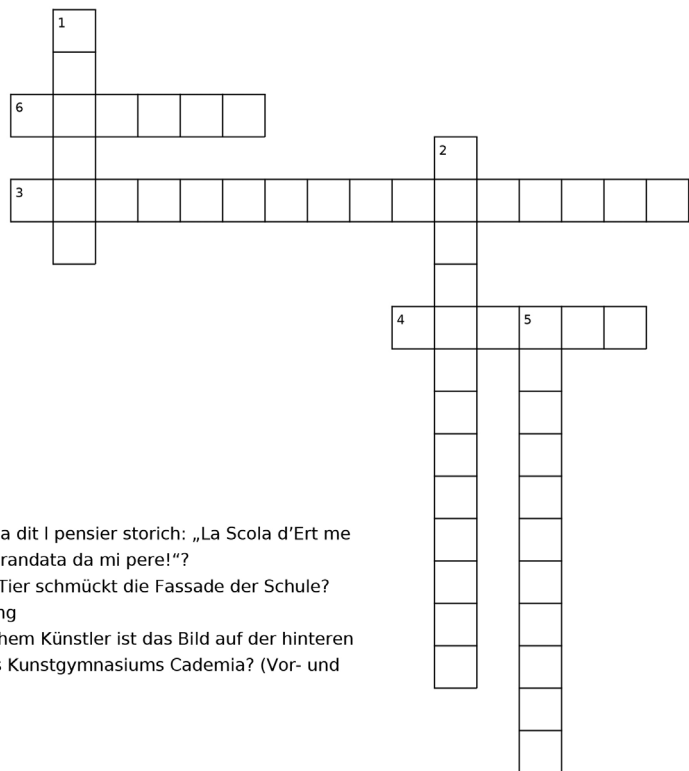


Illustrazione di Giosuè Bertoldi, 18

### Unsere Schule

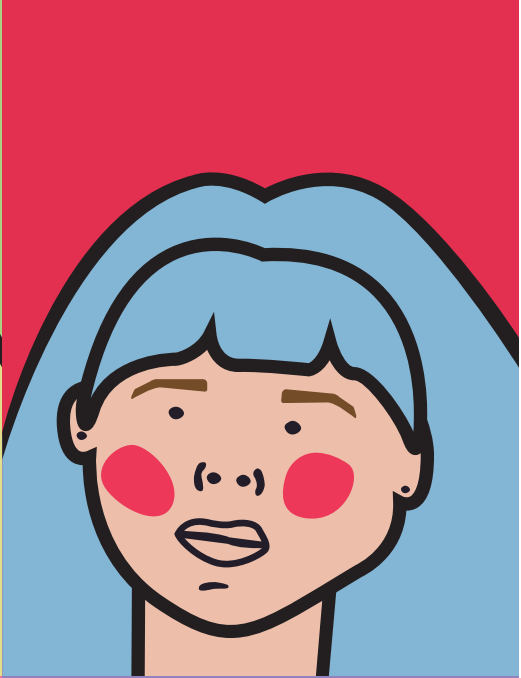
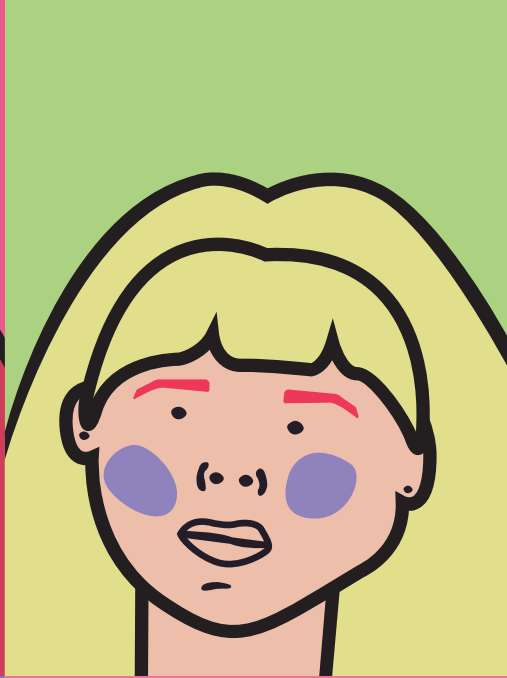
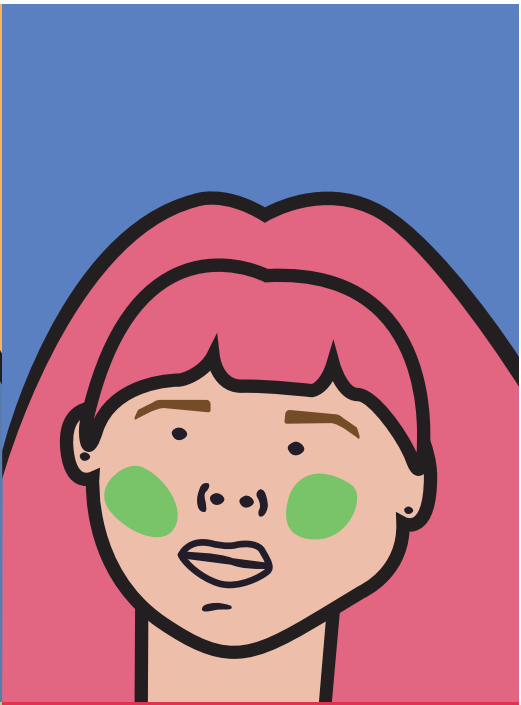
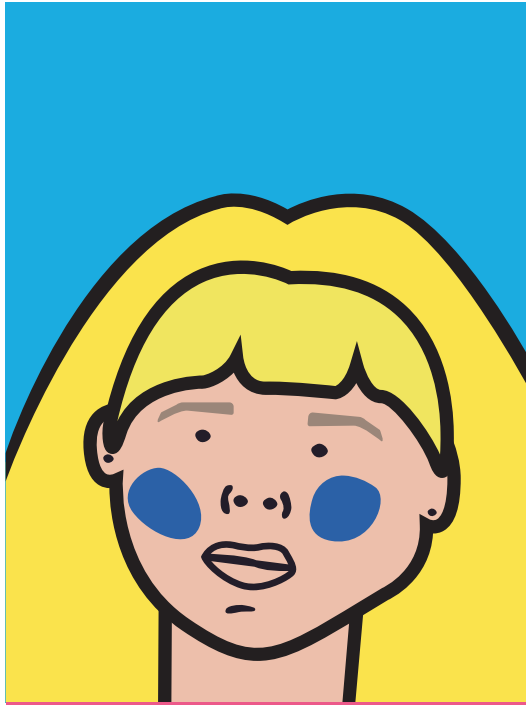


#### Horizontal

- 6. Da ulà vèn pa l inuem „Urtijèi“?
- 3. Quest' anno é stato introdotto una nuova materia a scuola. Si chiama (2 parole)...
- 4. Wie lautet der zweite Vorname unserer Frau Direktor?

#### Vertikal

- 1. Chi ova pa dit l pensier storich: „La scola d'Ert me ie unida séurandata da mi pere!“?
- 2. Welches Tier schmückt die Fassade der Schule? Schmetterling
- 5. Von welchem Künstler ist das Bild auf der hinteren Fassade des Kunstgymnasiums Cademia? (Vor- und Nachname)



  
Lizeum art © *ladia* professional school

**2020** 21

[www.cademia.it](http://www.cademia.it)

